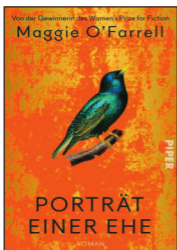


BUCHTIPP

Bibliothek Windisch

Porträt einer Ehe



Roman von Maggie O'Farrell
Aus dem Englischen von Thomas Bodmer
Piper, 2022

Wie bereits in ihrem letzten, preisgekrönten Roman «Judith und Hamnet» nimmt sich Maggie O'Farrell auch wieder einer historischen Person an und schmückt die wenig bekannten Fakten mit viel Phantasie und Fiktion aus. Lucrezia de' Medici, das fünfte Kind des damaligen Herrschers von Florenz, Cosimo I de' Medici, muss nur gerade fünfzehnjährig den doppelt so alten Alfonso II, Herzog von Ferrara, heiraten. Bereits auf der ersten Seite erfährt die Leserin, dass Lucrezia 1561, nur ein Jahr nach der Hochzeit, sich sicher ist, dass ihr Mann sie ermorden will. Auf den folgenden 450 Seiten gibt es viele Zeitsprünge in Lucrezias Kindheit, und die Spannung verdichtet sich auf ein überraschendes Ende hin. Auch wenn wohl der Grossteil der Geschichte Spekulation oder Fiktion ist, taucht man tief ein in die detailliert beschriebene Renaissance-Welt am Hof in Florenz und Ferrara und leidet mit dieser aussergewöhnlichen und starken jungen Frau, die sich aus ihrem goldenen Käfig zu befreien versucht. O'Farrells Roman ist eine Mischung aus historischem Thriller und detailreichem Frauenporträt und nimmt den Leser mit in eine vordergründig luxuriöse, aber zutiefst brutale Vergangenheit. Ein durchwegs spannender Lesegenuss!



Laura Schnellmann
Co-Leiterin der Gemeinde-
und Schulbibliothek Windisch